

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VI.

Den 9. Februar 1788.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Der zeitlich bey hiesiger Kurfürstl. Generalaccis-Einnahme gestandene Obereinnehmer, Herr Christian Gottfried Kühn, ist zum Kurfürstl. Hauptgleitseinnehmer in Dresden befördert worden, und ist bereits dahin abgegangen.

Ben Em. Hochlöbl. Kurfürstl. Oberamte allhier ist am 30. Jan. der Kandidat der Rechtsgelahrtheit, Herr Andreas August Hering, der älteste Sohn des verstorbenen, in unvergeßlichen Andenken bleibenden, hiesigen Hrn. Bürgermeister Herings, in die Zahl hiesiger Oberamts-Advokaten aufgenommen worden.

Ebendasselbst wurde am 31. Jan. der Candidatus Juris, Herr Carl August Wilhelm Gretsche, auf die gewöhnliche Weise als Oberamts-Advokat ver-

pflichtet. Er ist aus Burkau bey Bischofswerda gebürtig, und ein Sohn des dasigen Hrn. Past. M. Joh. Christi. Gretsche; seine Fr. Mutter ist eine Schwester des hiesigen verewigten Hrn. Bürgermeisters Hering. Von 1774 bis 77 hat er auf der Schule zu Ramen; von da bis 1782 auf dem hiesigen Gymnasio, und von da bis 1787 auf der Universität Leipzig studiret. Er wird nun hier juristische Praxis treiben.

## Unglücksfall.

Am 3. d. Abends um 9 Uhr wurde in Joh. Lehmanns Hause auf der Landvoigteyl. Oberseidau allhier, auf einem Tischschranke, ein todttes neugebornes Kind, weiblichen Geschlechts, in einem grauen Tüchel eingewickelt, gefunden, und den folgenden Tag geöfnet; jedoch ist die grausame